

Abenteuer LEBEN

Gott ERlebt

... & danach?

... bieten wir Abende mit Bibel & Gespräch an. Geplant sind bis jetzt 4 Donnerstage jeweils um 19:30 Uhr in der Alten Schule.

Alte Schulstraße 4 in Fraureuth.

Donnerstag, 20.09. / 27.09. / 04.10. & 11.10.

Zusätzlich stehen in Fraureuth und den umliegenden Orten

Gemeinden und Ansprechpartner für Informationen und Veranstaltungen bereit.

Kirchgemeinde Fraureuth	03761 – 20 88
Landeskirchliche Gemeinschaft Fraureuth	03761 – 88 77 05
Kirchgemeinde Rupperstgrün	03761 – 74 8 05
Landeskirchliche Gemeinschaft Ruppertsgrün	03761 – 52 84 18
Kirchgemeinde Beiersdorf	037600 – 27 30
Landeskirchliche Gemeinschaft Werdau	03761 – 67 25
und	0172 – 87 33 3 17
Landeskirchliche Gemeinschaft Steinpleis	0152 – 01 82 20 71
Evangel. Freikirchliche Gemeinde Leubnitz	0375 – 28 96 5 37

Evangelisations
Hauptsache Jesus
www.evangelisation.biz
Team

pro Mission e.V.

Zelttage in Fraureuth



Abenteuer **LEBEN** vom 05. bis 16. September

auf dem Platz hinterm Herrenhaus
Fabrikgelände 12

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zu den Zelttagen 2018 darf ich Sie ganz herzlich in der Gemeinde Fraureuth in Westsachsen begrüßen.

Unter dem Motto „Abenteuer Leben“ wird Sie ein spannendes und zugleich umfassendes Programm erwarten, welches Raum für Begegnungen, gute Gespräche aber auch Zeit für Einkehr und Besinnung in einer aufregenden aber auch hektisch geprägten Welt bieten wird.

In Zeiten, wo mehr denn je unser Alltag von Mobilität und Vernetzung geprägt ist, freue ich mich besonders, dass den Gästen der Zelttage eine Möglichkeit gegeben wird, sich in vielfältiger Weise den Themen unseres alltäglichen Lebens widmen zu können und miteinander ins Gespräch zu kommen.



Einen lieben Dank den Organisatoren und den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern. Ich wünsche allen viel Freude, wertvolle Erkenntnisse für das tägliche Leben und eine angenehme Zeit.

Ihr Matthias Topitsch – Bürgermeister

Gott ER-lebt ... so laden viele Christen, Plakate und Handzettel seit Tagen zu



den Abenden im Zelt ein. Das große Thema ist eine Zusage und Chance für Sie alle, die sich einladen lassen. Gott kennenlernen, Gott erleben und von den Erlebnissen vieler Menschen mit Gott hören. Sie fragen vielleicht, oder haben früher mal gefragt: **Gibt es Gott?** Dann hören Sie nicht auf zu fragen und hören sich an, was ER Ihnen sagen möchte. Diese Tage möchten zu neuem Leben, zu neuen Perspektiven und zu neuen Chancen einladen.

Nehmen Sie sich die Zeit und den Mut mit offenem Herz zu hören und zu fragen, wie Ihnen Gott begegnen will. Gott sagt durch Jesus:

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an.

Wenn jemand meine Stimme hören wird und die Tür auftun, zu dem werde ich kommen ... (Offenbarung 3) Ich freue mich auf die Tage und lade

Sie von Herzen ein. Ihr **Bernd Günther**, Gemeinschaftspastor

100 Jahre EC Fraureuth:

Bei den Zelttagen wird es Gelegenheit geben, auf die langjährige Arbeit des EC's in Fraureuth zurückzublicken. Für den **Familiennachmittag** wollen wir z.B. viele „ehemalige“ Jugendkreisbesucher dabei haben. Wer „ehemalige“ Fraureuther kennt, darf gern in unserem Namen eine Einladung aussprechen, oder den Kontakt zu uns herstellen. Nach dem Vortrag wollen wir bei Kaffee & Kuchen die Möglichkeit für viel Austausch untereinander bieten. Dabei wird es Bilder und Erinnerungsstücke aus verschiedenen Epochen zu sehen geben. So kann man auch Manchen wiedersehen, oder sich selbst entdecken ☺ Wer selbst noch Bilder aus seiner EC - Zeit, von Ausflügen oder Treffen hat, kann diese gern mitbringen, oder auch vorher zum Digitalisieren reinreichen. (Thomas Berg o. Infotel.)

Bistro & Co

Vor und nach den Veranstaltungen ist der **Bistrobereich** geöffnet.

Ein kleiner Imbiss, warme & kalte Getränke und die Möglichkeiten zur Begegnung und zum Plaudern laden ein.



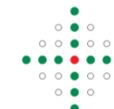
Stöbern Sie auch am **Büchertisch**, oder knobeln Sie mit am täglichen **Quiz**.

Das Zelt ist übrigens beheizbar ☺

Veranstalter: Evangelische Kirchgemeinden Fraureuth, Ruppertsgrün & Beiersdorf und Landeskirchlichen Gemeinschaften Fraureuth & Ruppertsgrün.



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der evangelischen Kirche Deutschlands, wobei die Schwerpunkte im Wesentlichen auf Evangelisation und Gemeinschaftspflege liegen. Sie ist Mitglied der Evangelischen Allianz.

Abenteuer LEBEN

Matthias Rapsch

Jahrgang 1960, waschechter Franke, verheiratet mit Ute, 6 erwachsene Kinder, gelernter Industriekaufmann, Evangelistenschule Johanneum, zehn Jahre leitender Sekretär im CVJM Nürnberg - Gostenhof, 12 Jahre Gemeinschaftsprediger in Fürth, acht Jahre im Reisedienst des CVJM Bayern Schwerpunkt Evangelisation, Familien- und Erwachsenenarbeit.



Danach Evangelist bei der Deutschen Zeltmission. Seit 2017 Evangelist bei proMission e.V. mit Sitz in Wilhermsdorf. Hobbies: Laufen, Wandern & Radeln.

Ich freue mich mit vielen engagierten Mitarbeitern auf die Zelttage in Fraureuth.

Unser Leben ist ein echtes Abenteuer. Manche Abenteuer haben wir uns selbst ausgesucht wie die Besteigung eines hohen Berges. Andere Dinge in unserem Leben haben uns ereilt und wir müssen jetzt irgendwie damit zurechtkommen. Wie gut, dass es einen gibt, der das Leben wie kein anderer versteht. Der lebendige Gott lädt uns ein, unser Leben ihm anzuvertrauen. *Er hat großes Interesse an Ihnen.*

Darum geht es an den Zelttagen. Herzliche Einladung. Wir freuen uns auf Sie.

Lutz Scheufler (*1960) Der Referent, Musiker und Autor ist verheiratet und Vater von fünf erwachsenen Kindern. Scheufler ist im deutschsprachigen Raum und darüber hinaus zu Vorträgen und Konzerten unterwegs. Seit 2005 wird seine wöchentliche Radiosendung „Nachgedacht“ auf RSA ausgestrahlt. Er ist Leiter vom Missionswerk Evangelisationsteam e. V.

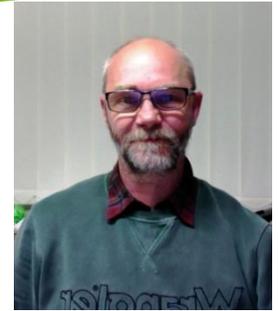
Immer im Sommer begegne ich ihnen - den Campern.

Im Zelt übernachten ist für sie etwas Besonderes. Mein Ding ist das nicht. Ich bin kein Campingtyp. Von einem Zelt bin ich jedoch besonders

beeindruckt. Das steht in Israel - die Stiftshütte. Gott hat sein Volk durch die Wüste geführt und war für sie ansprechbar. Das ist bis heute so geblieben. Wer sich Gott anvertraut, der erlebt auch in Wüstenzeiten, dass Gott nicht nur dabei ist, sondern Wegweisung und Kraft schenkt. Damit diese wichtigen Fragen beantwortet werden können, stellen Christen in Fraureuth ein großes Rundzelt auf. An den Abenden dürfen Matthias Rapsch oder ich zu wichtigen Lebensthemen sprechen. *Wir sehen uns.*

Am Anfang war das Zelt ... lange vor dem Tempel in

Jerusalem oder den ersten Synagogen, gab es schon das Zelt – schon zu Moses Zeit und davor, als die Menschen noch nicht begonnen hatten, in Städten zu leben. Und es gab ein ganz besonderes Zelt: die Stiftshütte, wie Mose das Zelt des Herrn nannte. Sie war von Anfang an das Zelt der Begegnung, der Begegnung mit Gott. Wir wissen: Gott braucht kein Haus aus Steinen, aber wir Menschen brauchen ganz offensichtlich Orte, wo wir Gottes Nähe auf besondere Weise spüren und erleben können auf ganz unterschiedliche Art. Ob Zelt oder Dom – das ist egal. Das Entscheidende ist nicht die Architektur, sondern dass was dort geschieht und was Gottes Nähe bewirkt. Nun kommt ein solches Zelt der Begegnung wieder nach Fraureuth - es ist ja nicht das erste Mal. Lassen Sie sich auch diesmal recht herzlich einladen im Namen der Kirchgemeinde in Fraureuth. *Friedhard Kummer, Pfarrer Fraureuth*



Liebe Freunde der einfachen Unterkünfte, im letzten Jahr verbrachte ich die Osterwoche



in der „Communauté de Taizé“ in Frankreich- gemeinsam mit Tausenden Jugendlichen und ein paar Hundert Erwachsenen. Ein Kennzeichen dieser Gemeinschaft ist die Einfachheit. Die Brüder verpflichten sich z.B. zu einem Leben ohne Besitz. Zu diesem einfachen Leben gehört, sich nicht an Materielles zu binden. Das wird sichtbar daran, dass viele Veranstaltungen in Taizé in großen Gruppenzelten stattfinden, ähnlich dem hier in Fraureuth. Wir fragten uns, warum Zelte? Nun, so die Antwort: Sie stehen symbolisch dafür, dass wir auf der Erde nur Gäste sind, die für eine begrenzte Zeit hier verweilen, um dann weiter zu ziehen. Zelte sind schnell aufgebaut, aber auch schnell wieder abgebrochen, wenn es gilt, sich auf den Weg zu machen. Unsere Unterkünfte sollen uns nicht binden. Insofern entsprechen Zelte als Unterkunft dem wirklichen Status unseres Lebens auf der Erde besser als feste Häuser, denn wir sind als Menschen auf der Durchreise und sollen unser Herz nicht an materielle Dinge binden, sondern an Gott verschenken.

Lassen Sie sich herzlich einladen zu dieser Möglichkeit der Gottesbegegnung im Zelt in Fraureuth, und spüren Sie dem nach, was es heißt, im Provisorium zu leben und doch geborgen zu sein!

Herzlich grüßt Sie Ihr *Andreas Virginas, Pfarrer für die Ev.- luth. Kirchgemeinden Beiersdorf und Ruppertsgrün*

Programm:

Mittwoch, 05.09.	19:30 Uhr	Leben nur Zufall, oder gibt es einen göttlichen Plan?
Donnerstag, 06.09.	19:30 Uhr	Wir geben ihrer Zukunft ein Zuhause, oder bleiben wir entwurzelt?
Freitag, 07.09.	19:30 Uhr	Zweifel erlaubt, oder gibt es Gewissheit?
Samstag, 08.09.	19:30 Uhr	Nur die Liebe zählt, oder ist alles wertlos?
Sonntag, 09.09.	19:30 Uhr	Unglaublich - was Menschen alles glauben
Montag, 10.09.	19:30 Uhr	Geteiltes Leid ist halbes Leid - oder warum lässt Gott das zu?
Dienstag, 11.09.	19:30 Uhr	Das Beste kommt zum Schluss, oder ist dann alles aus?
Mittwoch, 12.09.	19:30 Uhr	Warum lässt Gott das Gute zu?
Donnerstag, 13.09.	19:30 Uhr	Haste was, dann biste was?
Freitag, 14.09.	19:30 Uhr	Ehrlich währt am längsten?
Samstag, 15.09.	19:30 Uhr	Kann ein Mensch sich wirklich ändern?
Sonntag, 16.09.	10:00 Uhr	Eltern ehren - geht das nicht zu weit?

Weitere Veranstaltungen

Samstag, 08.09. 14:30 Uhr	Familiennachmittag	mit gemeinsamen Kaffeetrinken Wasser des Lebens - aus welcher Quelle trinken wir?
Sonntag, 09.09. 10:00 Uhr	Familiengottesdienst	mit gemeinsamen Mittagessen Viele Wege führen nach Rom - oder hat jeder Recht?
Montag, 10.09. 14:00 Uhr	Seniorenachmittag	mit gemeinsamen Kaffeetrinken Was wirklich trägt
Sonntag, 16.09. 10:00 Uhr	Abschlussveranstaltung	Eltern ehren - geht das nicht zu weit?

Vormittags 10:00 Uhr

Am 06. & 07. 09., sowie vom 10. bis 14.09. gibt es vormittags um 10:00 Uhr jeweils ein Bibelgespräch.
Dies ist eine gute Gelegenheit, in kleiner Runde Fragen zu stellen, zu hören wie Andere denken bzw. glauben oder einfach nur mal mit dem Bibellesen zu beginnen.

Zusätzlich ☺

Dienstag, 11.09. – Freitag, 14.09. 15:30 Uhr

Kindernachmittage mit LEGO

Abschluss am Samstag 15.09. 9:30 Uhr



Nähere Informationen gibt es in einer zusätzlichen Einladung für die Kinderwoche, bzw. über das Infotelefon.